Herzo Werke
natürlichversorgt

WerkStadt Bericht

S. 5

Premiere im Freibad

Erster Hundebadetag zum Saisonschluss

S. 6-7 **Top-Thema**

Energiemarkt im Wandel

Die wichtigsten Neuerungen

Ausgabe Juli 2025

Kundeninfo der Herzo Werke

Sommer, Sonne, Sonnenstrom

Liebe Leserinnen und Leser,

Urlaub zuhause oder doch lieber ab in den Süden? Wegen der sommerlichen Temperaturen braucht niemand mehr nach Italien oder Spanien zu reisen. Die gibt's inzwischen auch bei uns schon mehr als reichlich. In diesem Jahr startete der Sommer bereits im Juni mit einer Rekordhitze. Das ist leider kein einmaliges Extremereignis, sondern Ausdruck des fortschreitenden Klimawandels. Wir ergreifen Maßnahmen, indem wir die Energieversorgung hier in der Region Stück für Stück grüner machen und so den Ausstoß von CO_2 verringern. Unter anderem wird noch in diesem Sommer eine weitere Photovoltaikanlage auf einer Freifläche in Burgstall in Betrieb genommen. Außerdem hat das Landratsamt Erlangen-Höchstadt den Bau des Windparks Reitfeld genehmigt. Während der Ausbau der erneuerbaren Energien vorangeht, können Sie sich im Freibad oder Freizeitbad Atlantis abkühlen. Allen, die hier ihre Ferien verbringen, bieten die Bäder jede Menge Freizeitspaß im frischen Nass. Dafür haben wir kräftig investiert und vieles neu gemacht. Neu ist auch ein Hundebadetag zum Abschluss der Freibad-Saison. Wir sind sehr gespannt, wie viele Vierbeiner ins Wasser springen werden.

Ihr Dietmar Klenk
Geschäftsführer

Sponsoring

Die Herzo Werke unterstützen verschiedene Sportveranstaltungen und Events in Herzogenaurach

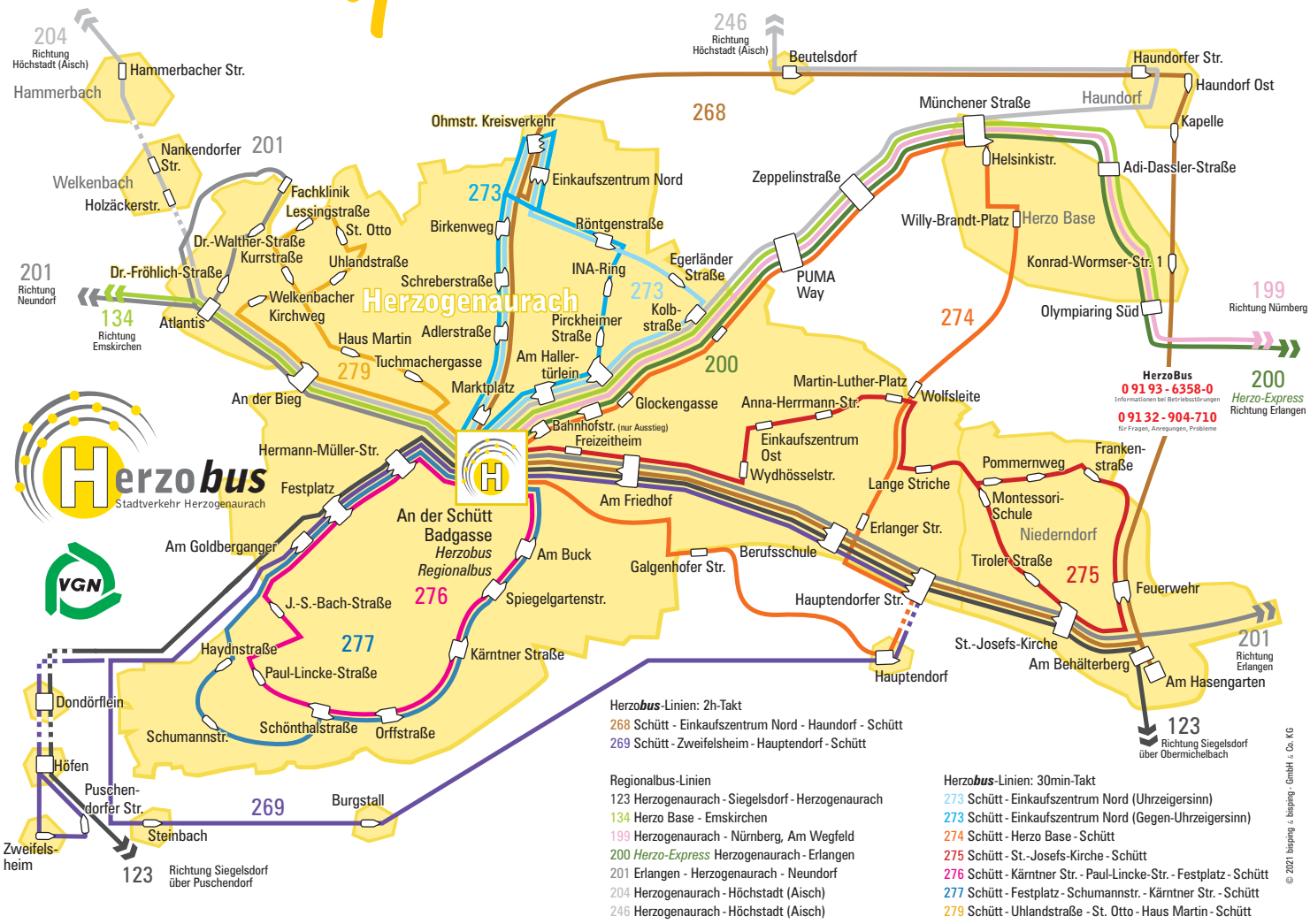
Lauf für Kaya
Zum 11. Mal fand am 23. Mai die Benefizveranstaltung für die Partnerstadt Kaya statt. Das Atlantis stellte an diesem Tag das Schwimmerbecken zur Verfügung und gewährte für Schwimmer den freien Eintritt.

Herzo Man
Am 29. Juni konnten die über 450 Triathleten im speziell für diese Veranstaltung reservierten Schwimmerbecken des Freibads ihren ersten Part des Triathlons absolvieren.

Herzo Werke Trail
Am 5. Oktober steht der 2. Herzo Werke Trail auf dem Kalender der Lauffreunde in und um Herzogenaurach einlädt. Noch bis zum Donnerstag, den 2. Oktober werden Anmeldungen für dieses Event entgegengenommen. Unter www.tsherzogenaurach.de sind alle Informationen abrufbar. Jetzt ist noch Zeit, sich für die Strecke fit zu machen.

Kultur Engagement
Vom 18. bis 21. September veranstaltet die Stadt Herzogenaurach das Kulturfestival HIN & HERZO. Mit dem Sponsoring der Lichtkunst tragen die Herzo Werke einen Beitrag für diese viel besuchte Veranstaltung. Wir möchten unter den Leserinnen und Lesern für die Veranstaltung „Old Shatterhand unter Kojoten" am 19.09. um 19:00 Uhr im Vereinshaus 5 mal 2 Karten verlosen. Bitte schicken Sie uns hierfür eine E-Mail an gewinnspiel@herzowerke.de mit dem Betreff Old Shatterhand. Alle Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.herzowerke.de/de/datenschutz

Mit der Einzelfahrkarte *quer durch die Stadt*



Kosten für den Bus in Herzogenaurach (Tarifstufe F):

Einzelfahrkarte Erwachsener: 1,60 € / 1,48 € Onlinekauf?

Mit einer Einzelfahrkarte oder einem Streifen des 4er-Tickets der Tarifstufe F können Sie innerhalb von 60 Minuten in eine Richtung fahren, dabei zwischen Herzo-Bussen und Regionalbussen umsteigen oder die Fahrt unterbrechen, ohne ein neues Ticket zu benötigen.

Für Vielfahrer bieten sich Monatstickets oder die MobiCards an:

31 Tage MobiCard: 44,80 €
9 Uhr MobiCard: 36,10€

Jetzt schon vormerken:
Gratisbuswoche in Herzogenaurach und Ortsteilen vom 16. September bis 22. September!

Hinweis:
Zum Fahrplanwechsel 2025/2026 im Dezember wird der Druck der Linienhefte vom VGN eingestellt. Ab diesem Datum können die Linienpläne ausschließlich online abgerufen werden.

Renovierung im Freibad Herzogenaurach

Pünktlich zur Saisoneröffnung am 1. Mai präsentiert sich das Freibad Herzogenaurach in frischem Glanz. In den Wochen vor dem Start in die Badesaison wurden die Beckenumrandungen umfassend saniert und die Außenanlagen sorgfältig instand gesetzt.

Auch für die kleinen Gäste gibt es Grund zur Freude: Im Spielbereich wartet eine neue Attraktion auf neugierige Entdecker. Das neue Sonnensegel im Kleinkindbereich ist seit 1. Juli installiert – für noch mehr Schatten und Komfort an heißen Tagen.

Das Freibad ist damit bestens auf die Sommersaison vorbereitet und freut sich auf viele sonnige Stunden mit großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern.

Baustelle im Winter/Frühjahr

Trinkwasserbrunnen

Neue Liegefläche

Neues Spielgerät

Premiere im Freibad:

Erster Hundebadetag zum *Saisonschluss!*

Jetzt schon vormerken:

20.09.2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr,
Eintritt pro Hund 5 €

Falls Sie am Hundebadetag als Aussteller teilnehmen möchten, melden Sie sich unter 09132-904-499 oder per Mail marketing@herzowerke.de

Zum allerersten Mal öffnen wir unser Freibad zum Saisonende nicht für Menschen – sondern für ihre treuen Begleiter auf vier Pfoten! Beim ersten Hundebadetag dürfen sich Hunde auf ein ganz besonderes Badevergnügen freuen: freies Planschen, ausgelassenes Toben und jede Menge Wasserspaß stehen auf dem Programm.

Am Samstag, den 20. September 2025 gehört unser Becken ganz den Fellnasen – egal ob Labrador, Dackel oder Mischling. Herrchen und Frauchen können sich auf einen entspannten Tag am Beckenrand freuen, inklusive Austausch mit anderen Hundebesitzern.

Für die Teilnahme benötigt jeder Hund einen Impfpass mit gültiger Tollwutimpfung. Dieser wird vor Betreten des Bades kontrolliert.

Hinweis zur Hygiene:
Das Wasser wird am Hundebadetag kein Chlor mehr enthalten. Vor Beginn der Freibadsaison 2026 wird das alte Wasser abgelassen, die Becken gründlich gereinigt und für den Badebetrieb mit Menschen entsprechend den geltenden Hygienestandards vorbereitet.

Wir freuen uns auf viele nasse Pfoten und fröhliches Bellen.

Energiemarkt im Wandel

Das geht Sie an!

Wissen Sie eigentlich, was die Bundesnetzagentur macht? Diese Bundesoberbehörde reguliert Strom, Gas und Telekommunikation, da diese Märkte über leitungsgebundene Infrastrukturen funktionieren. Die Bundesnetzagentur ersetzt den deshalb fehlenden natürlichen Wettbewerb durch Regulierung. So sollen insbesondere Verbraucherrechte geschützt und ein diskriminierungsfreier Zugang zum Netz gewährleistet werden. Jetzt ist wieder eine Vielzahl an neuen Regelungen in Kraft getreten. Wir erleichtern Ihnen den Weg durch den Regulierungs-Dschungel: Die wichtigsten Neuerungen mit ihren Chancen und Risiken haben wir für Sie hier kurz und knapp zusammengestellt.

Dynamische Stromtarife

Zum 1. Januar 2025 hat die Bundesnetzagentur in Deutschland dynamische Stromtarife eingeführt.

Bei einem dynamischen Tarif ist der Preis pro Kilowattstunde flexibel. Er kann sich stündlich ändern, weil er sich an den Börsenpreisen orientiert. Die Preise an der Strombörse schwanken ständig, je nach Angebot und Nachfrage. Wer einen dynamischen Tarif nutzen will, braucht ein intelligentes Messsystem (Smart Meter), über den der Verbrauch zeitlich exakt den jeweiligen Preisen zugeordnet werden kann.

Chance: Potenziell sparen können Haushalte, die Veränderungen der Strompreise stets im Auge behalten und einen Großteil ihrer Verbräuche flexibel in Zeiten niedrigerer Börsenpreise verlagern können. Das heißt, wer sparen will, muss sich aktiv mit den Börsenpreisen und seinem eigenen Verbrauchsverhalten befassen.

Risiko: Bei einem dynamischen Tarif kann der Strompreis tendenziell auch über den gesamten Zeitraum steigen, es gibt keine Obergrenze. Bei einem klassischen Tarif dagegen sind die Arbeitspreise über einen langen Zeitraum fix. Hier gibt es Planungssicherheit.

24-Stunden-Lieferantenwechsel

Seit 6. Juni 2025 gilt die neue Regelung der Bundesnetzagentur für Stromkundinnen und -kunden, die ihren Lieferanten wechseln wollen. Wer jetzt einen Stromvertrag bei einem neuen Lieferanten abschließt, bekommt innerhalb von 24 Stunden die Rückmeldung, ab wann der neue Stromvertrag starten kann. Der sogenannte 24-Stunden-Lieferantenwechsel verpflichtet alle Beteiligten – das sind Stromlieferant, Netzbetreiber und Messstellenbetreiber – sich innerhalb von 24 Stunden darüber abzustimmen und dem Betreffenden Rückmeldung zu geben.

Achtung: Die neue Regelung betrifft nur den technischen Ablauf, sie bietet außer einer verbindlichen schnellen Rückmeldung keine weiteren Vorteile. Denn Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten des bisherigen Stromliefervertrags bleiben von der Regelung unberührt. Der Name der Regelung ist also irreführend: Er besagt nicht, dass man innerhalb von 24 Stunden den Anbieter wechseln kann.

Wichtig: Um den Wechselprozess zu starten, braucht es jetzt die Marktlokations-ID – kurz MaLo-ID. Das ist eine 11-stellige Kennung, die den Stromanschluss eindeutig identifiziert, ähnlich wie beim Bankkonto die IBAN. Die MaLo-ID ist in der Jahresstromrechnung ausgewiesen.

Umzug

Ein- und Auszüge können seit dem 6. Juni 2025 nicht mehr rückwirkend gemeldet werden. Das hat die Bundesnetzagentur beschlossen. Das heißt, dass ein Umzug dem Netzbetreiber und Stromlieferanten im Voraus mitgeteilt werden muss. Ein Versäumnis kann teuer werden.

Einzug: Wer seinen Einzug zu spät meldet, wird automatisch vom örtlichen Grundversorger beliefert zu den Konditionen der Grund- und Ersatzversorgung. Diese sind teurer als Wahltarife.

Auszug: Wenn ein Auszugstermin nicht fristgerecht gemeldet wird, läuft der Vertrag weiter und endet nicht wie bisher automatisch. Das heißt, der Ausgezogene muss die Kosten für den Stromverbrauch in der alten Wohnung weiterzahlen. Wichtig ist die frühzeitige Mitteilung des Umzugstermins. Der Zählerstand kann bei der Schlüsselübergabe abgelesen und übermittelt werden.

Netzorientierte Steuerung

Um das Stromnetz stabil zu halten, dürfen Netzbetreiber steuerbare Verbrauchseinrichtungen bei Bedarf drosseln – nicht komplett abschalten. Das regelt Paragraf 14a des Energiewirtschaftsgesetzes. Zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zählen zum Beispiel Photovoltaikanlagen, Ladestationen für E-Autos, Batteriespeicher und Wärmepumpen. Unter das Gesetz fallen Anlagen mit einer installierten Leistung über 4,2 Kilowatt, die seit 1. Januar 2024 in Betrieb genommen wurden. Für ältere Anlagen gelten Übergangsfristen. Netzbetreiber greifen jedoch nur zu dieser Maßnahme, wenn Überlastungen drohen. Sie können zum Beispiel also Photovoltaikanlagen drosseln, wenn viel mehr Sonnenstrom ins Netz eingespeist wird als gebraucht wird. Oder sie können Ladestationen für E-Autos drosseln, wenn der aktuelle Bedarf deutlich über dem Stromangebot liegt. Die Netzbetreiber dürfen die Anlagen bei nachgewiesener Überlastung der Verteilnetze jedoch auch nur maximal zwei Stunden pro Tag auf eine Mindestleistung abregeln.

Vorteil: Der Netzbetreiber kann jetzt Überlastungen des Verteilnetzes vermeiden, indem er steuerbare Verbrauchseinrichtungen zeitweise dimmt. Das Gute an der Regelung ist, dass so insgesamt mehr Anlagen, die zur klimaneutralen Energieversorgung beitragen, ins Verteilnetz integriert werden können.

Tipp: Die Auswirkungen einer Abregelung insbesondere bei PV-Anlagen lassen sich minimieren, wenn möglichst viel des eigenerzeugten Solarstroms selbst verbraucht wird. Hilfreich sind hierfür der Einbau von Batteriespeichern oder auch intelligenten Steuerungssystemen.

Windkraft Fakten

1.

Windstromausbau läuft

Klimaneutral und wirtschaftlich: Das zeichnet regional erzeugten Windstrom heute aus. Dank moderner Technik lässt sich auch bei den hiesigen Windverhältnissen mit weniger Windrädern viel mehr Strom erzeugen – und das ebenso effizient wie zuverlässig. Für die Herzo Werke ist Windstrom ein wichtiger Baustein, durch den wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft langfristig sicher und zu planbaren Preisen mit grüner Energie versorgen können. Die Unabhängigkeit von Energieimporten wird vor dem Hintergrund der geopolitischen Situation immer wichtiger. Aktuell plant die Herzo Energie zwei Windprojekte: Der Windpark Reitfeld auf Herzogenauracher Gebiet und gemeinsam mit den Erlanger Stadtwerken sowie dem Projektentwickler Dornauer Windkraft UG der Windpark Römerreuth auf den Gemarkungen von Herzogenaurach, Erlangen und Obermichelbach.

2.

Windpark Reitfeld – Strom für rund 7.000 Haushalte

- ***Größe:*** 2 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von je 7 Megawatt der Herzo Energie
- ***Projektstand:*** Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt hat die Baugenehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImschG) erteilt. Anfang Juli ist auch der Zuschlag der Bundesnetzagentur erfolgt auf das Gebot, den im fertiggestellten Windpark Reitfeld erzeugten Strom zu einem bestimmten Preis zu vermarkten. Die Ausschreibung der Bundesnetzagentur ist ein wettbewerbliches Verfahren für Betreiber von Windenergieanlagen. Ziel des Verfahrens ist es, die Kosten für erneuerbare Energien zu senken und einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.
- ***So geht es weiter:*** Nächste Schritte auf dem Weg zur Realisierung des Windparks sind die Ausschreibung der einzelnen Bauleistungen und Vertragsabschlüsse.

3.

Windpark Römerreuth – Strom für 29.000 Haushalte

- ***Größe:*** 8 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von je 6 Megawatt, interkommunales Projekt gemeinsam mit den Erlanger Stadtwerken und dem Projektentwickler Dornauer Windkraft
- ***Besonderheit:*** Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern möglich
- ***Projektstand:*** Der Genehmigungsprozess läuft durch die drei zuständigen Genehmigungsbehörden: Landratsämter der Kreise Erlangen-Höchstadt, Erlangen und Fürth
- ***So geht es weiter:*** Sobald die Anlagen genehmigt sind, erfolgt die Teilnahme an der EEG-Ausschreibung der Bundesnetzagentur für Windenergieanlagen an Land

Photovoltaik Fakten

1.

Die Sonne macht's

In der Region gibt es jede Menge an erneuerbaren Energiequellen. Die Herzo Energie erschließen eine nach der anderen für eine künftig klimaneutrale Versorgung. Neben dem Ausbau der Windenergie und der Transformation der Fernwärme geht es auch beim Ausbau der Photovoltaik voran.

2.

Projekt Burgstall

Auf einer insgesamt rund 13 Hektar großen Fläche errichtet die Herzo Energie eine Freiflächen-Photovoltaikanlage. Diese liefert ausschließlich Strom für die Firma Schaeffler. Die Herzo Energie hat dafür mit Schaeffler ein Power Purchase Agreement abgeschlossen, kurz PPA genannt.
Projektstand: Die Anlage im Westteil des Geländes liefert schon seit September 2024 Sonnenstrom, die im südlichen Teil ist seit Juli 2025 im Betrieb.
Dimension: Insgesamt werden die beiden Anlagen pro Jahr rund 12.400.000 Kilowattstunden Strom produzieren. Die installierte Leistung der 20.928 Module beträgt 13,4 Megawatt.

3.

Projekt Herzo Base Nord

Im Gemeindeteil Herzo Base von Herzogenaurach wird die Herzo Energie auf einer insgesamt 6,45 Hektar großen Fläche eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) bauen. Dasselbe Areal wird zudem für Geothermie genutzt; die Rohre dafür werden zwischen und unter den PV-Modulen verlegt. Der in den PV-Modulen erzeugte Strom versorgt ausschließlich die Firmen Puma und Adidas. Die durch Geothermie erzeugte Wärme dient der Fernwärmeversorgung durch die Herzo Werke.
Projektstand: Für das Projekt läuft aktuell das Bebauungsplanverfahren. Klappt alles nach Plan, kann die Herzo Energie im Herbst mit den Bauarbeiten beginnen.
Ablauf: Im ersten Schritt wird die PV-Anlage im östlichen Teil des Geländes gebaut, anschließend erfolgt zwischen den PV-Modulen die unterirdische Verlegung der Rohre für die Erdwärmenutzung. Voraussichtlich im Frühjahr 2026 geht es weiter auf dem westlichen Flurstück.
Dimension PV-Anlage: Mit einer installierten Leistung von 8,6 Megawatt insgesamt werden pro Jahr rund 8.300.000 Kilowattstunden emissionsfreie elektrische Energie produziert.

Geförderter Glasfaser-ausbau der Ortsteile Höfen und Zweifelsheim

Die Herzo Media haben den Zuschlag für die Ausschreibung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG (HBI) zum geförderten Glasfaserausbau für die Ortsteile Höfen und Zweifelsheim bekommen.

Mit Zuschüssen des Bundes und des Landes Bayern werden beide Ortsteile im Laufe der nächsten 18 Monate vollflächig mit Glasfaser erschlossen.

Im Rahmen der Erschließung werden sowohl die Trassen für die Glasfaserversorgung, als auch die Hausanschlüsse erstellt. Die Inbetriebnahme soll dann im Folgenden nach Absprache mit den Eigentümern erfolgen. Wichtig ist, dass die Erschließung der Wohnungen in den Objekten durch die Eigentümer durchzuführen ist. Die Herzo Media steht aber gerne beratend zur Seite. Nach der Umstellung werden die alten VDSL Anschlüsse abgeschaltet.

Somit werden weitere Ortsteile durch das eigene Netz der Herzo Media versorgt, was eine stabilere Versorgung und im Störungsfall eine schnellere Behebung ermöglicht.

Die Vorbereitungen zur Erschließung laufen bereits im Hintergrund. Sobald ein zeitlicher Ablauf feststeht, wird die Herzo Media schriftlich mit den Anwohnern Kontakt aufnehmen, die Umbaumaßnahmen ankündigen und die vertragliche Umstellung vorbereiten. Geplant sind auch Infoveranstaltungen vor Ort, um eventuell aufkommende Fragen zu beantworten und Unklarheiten auszuräumen.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden die bestehenden Anschlüsse dann Zug um Zug auf die neue Technologie umgestellt. Derzeit bestehende Bandbreiteneinschränkungen, durch das aktuell genutzte Netz der Deutschen Telekom, sind spätestens dann passé.

Vorteile Glasfaser:

- **Bandbreiten bis 1Gbit/s**
- **Stabile Verbindung**
- **Geringer Wartungsaufwand**
- **Services nach Bedarf wählbar**
  (Internet – Telefon – Kabelfernsehen)

ausbildung bei der Herzo Stadtwerke Gruppe

Herzo Werke, Herzo Media und das Freizeitbad Atlantis bilden aus

Früher sagte man: „Lehrjahre sind keine Herrenjahre.“ Doch dieser Spruch hat längst ausgedient, findet Ausbilderin Stefanie Dirks. Heute gehe es vielmehr darum, den Auszubildenden ein wertschätzendes und positives Arbeitsumfeld zu bieten. Nur so lasse sich der Grundstein legen, um engagierte Nachwuchskräfte nach ihrer Ausbildung langfristig im Unternehmen zu halten.

Wir haben zwei Auszubildenden ein paar Fragen zu ihrer Ausbildung gestellt

Larissa (17) absolviert eine Ausbildung zur Industriekauffrau und befindet sich im ersten Lehrjahr. Kristina (21) hat die Ausbildung gerade abgeschlossen und arbeitet nun in der Abteilung Netzmanagement.

Warum habt ihr euch für eine Ausbildung bei den Herzo Werken entschieden?

Larissa: Für mich war die Kombination aus guten Weiterbildungsmöglichkeiten, praxisnahen Schulungen und der Nähe zum Wohnort ideal. Außerdem finde ich es angenehm, in einem mittelgroßen Unternehmen zu arbeiten – nicht zu groß, aber auch nicht zu klein.

Kristina: Ich habe mich bewusst für ein lokales Unternehmen entschieden – die Herzo Stadtwerke Gruppe bietet ein gutes Arbeitsklima, einen sicheren Arbeitsplatz und die Vorteile des öffentlichen Dienstes.

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag bei dir aus?

Larissa: Das hängt von der Abteilung ab. Aktuell starte ich meinen Tag mit dem Hochfahren des Computers und dem Öffnen von Excel. Dort fülle ich verschiedene Tabellen aus, erstelle Buchungsbelege und arbeite an Weiterverrechnungen. Wenn ich gerade nichts Eigenes zu bearbeiten habe, schaue ich meinen Kolleginnen und Kollegen über die Schulter – dabei lerne ich jeden Tag etwas Neues.

Kristina: Im Netzmanagement startet mein Tag mit dem Checken der E-Mails in Outlook. Danach bearbeite ich Zählerscheine (Ein-, Aus- und Umbauten von Zählern), lege Verträge an oder beende sie, korrigiere Rechnungen und nehme Änderungen bei Bankverbindungen und Abschlägen vor. Zudem prüfe ich im Marktstammdatenregister, ob Kundinnen und Kunden ihre PV-Anlagen gemeldet haben, pflege diese ins System ein und rechne Einspeisevergütungen ab.

Welche Aufgaben machen dir besonders Spaß?

Larissa: Ich arbeite gerne am Computer, vor allem wenn es ums Gestalten, Organisieren und Strukturieren geht. Am meisten Freude macht mir, wenn ich etwas Neues lerne und direkt anwenden kann.

Kristina: Am meisten Spaß machen mir die Bearbeitung der Zählerscheine sowie die Korrektur von Rechnungen – hier kann ich strukturiert arbeiten.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit Ausbildern und Kollegen?

Larissa: Die Zusammenarbeit läuft richtig gut. Unsere Ausbilderinnen und Ausbilder erkundigen sich regelmäßig, ob alles in Ordnung ist und ob es Fragen gibt. Auch ältere Azubis stehen einem jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Kristina: Die Zusammenarbeit mit den Ausbilderinnen und Ausbildern war während der gesamten Ausbildung sehr gut. Auch das Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen war immer angenehm – alle sind hilfsbereit und bereit, ihr Wissen zu teilen und offene Fragen zu beantworten.

Wie ist die Berufsschule organisiert?

Kristina: Je nach Lehrjahr hatten wir ein- bis zweimal pro Woche Berufsschule am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Herzogenaurach. Dort fand der Unterricht ganztägig mit acht Schulstunden statt. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, einen Auslandsmonat über das Erasmus+-Programm zu absolvieren.

Ausbildung ist ja auch mehr als Arbeiten und Lernen – welche Highlights werden im Laufe des Jahres geboten?

Kristina: Es gibt viele schöne Veranstaltungen und Aktionen, wie z. B. Betriebsausflüge, neue Gesundheitsangebote, Grillfeste, gemeinsame Besuche der Kerwa und eine Neujahresfeier.

Larissa: Seit letztem Jahr finden auch in regelmäßigen Abstän-

Azubis gesucht!

Für den Ausbildungsstart September 2026 suchen wir für folgende Berufe Auszubildende:

Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (m/w/d)

IT-Systemelektroniker (m/w/d)

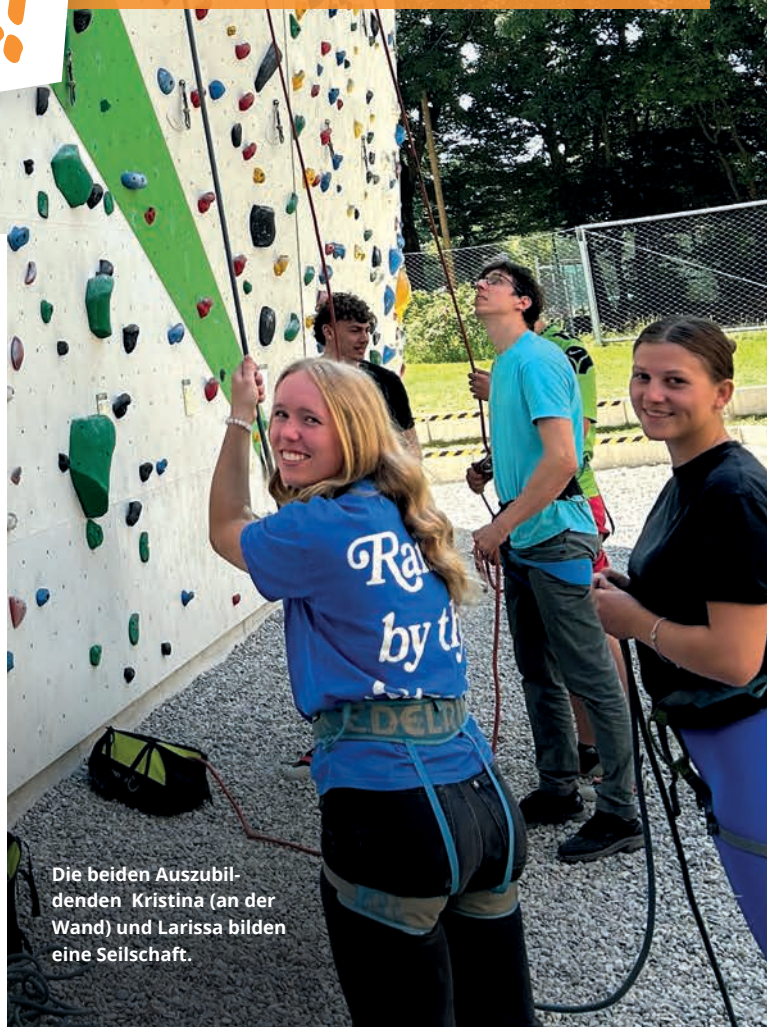
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

den Azubinetzwerk-Tage statt. Hier haben wir die Möglichkeit, uns außerhalb des Arbeitsalltags mit den Azubikollegen aus den anderen Firmen auszutauschen.

Bei der Frage, was sie den Abschlussschülerinnen und –schülern raten würden, die sich für eine Ausbildung bei der Herzo Stadtwerke Gruppe interessieren, sind sich die beiden einig:
Am besten ein Praktikum machen, denn dabei bekommt man einen echten Einblick und kann direkt sehen, ob das für einen passen könnte.

Praktikumsanfragen direkt an Frau Stefanie Dirks per E-Mail an bewerbung@herzowerke.de schicken. Schreibe am besten, in welche Schule und Klasse du gehst und in welchem Zeitraum du das Praktikum absolvieren möchtest.



Die beiden Auszubildenden Kristina (an der Wand) und Larissa bilden eine Seilschaft.

Atlantis Sauna

Saunaevents: Außergewöhnliche Erlebnisse für alle Sinne

In den vergangenen Monaten bot die Saunalandschaft Herzogenaurach wieder besondere Erlebnisse – mit Events, die alle Sinne ansprachen.

Am 3. Mai lud die „Altnordische Nacht“ zum Eintauchen in eine andere Welt ein. Feuerstellen, stimmungsvolle Musik, thematisch gestaltete Aufgüsse, passende Kostüme und ein abgestimmtes kulinarisches Angebot machten den Abend zu einem atmosphärischen Highlight.

Sommerlich wurde es am 18. Juli, als sich die Sauna in eine echte Partyzone verwandelte. Unter dem Motto „80er & 90er Sauna-Nacht“ sorgten ein Live-DJ, kultige Hits aus zwei Jahrzehnten, bunte Cocktails und jede Menge gute Laune für ausgelassene Stimmung – ein Saunaabend mal ganz anders.

Jetzt schon vormerken:

Thementage: Samstag, 27.09. / 25.10. / 03.01.2026

Saunaevent am Samstag, 29. November

Solche Veranstaltungen machen die Saunalandschaft in Herzogenaurach zu einem Ort, an dem Erholung und Erlebnis Hand in Hand gehen. Wir freuen uns auf viele weitere stimmungsvolle Abende mit Ihnen.

Umweltmanagementbeauftragter T. Grimm freut sich über die Anschaffung des Lastenfahrrads.

Und sonst so?

Lastenfahrrad

Die Herzo Werke gehen einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität: Ab sofort kommt bei innerstädtischen Dienstfahrten ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad zum Einsatz. Damit möchten die Herzo Werke nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch zeigen, wie alltagstauglich und effizient moderne Lastenräder im städtischen Raum sein können.

„Für viele unserer kurzen Fahrten innerhalb der Stadt ist ein Lastenrad die ideale Alternative zum Auto“, sagt Geschäftsführer Dietmar Klenk. „Wir sparen CO_2, entlasten den innerstädtischen Verkehr und sind gleichzeitig flexibel und schnell unterwegs.“

Das Lastenrad verfügt über elektrische Tretunterstützung und ausreichend Stauraum für Werkzeuge, Material oder kleinere Ersatzteile. Eingesetzt wird es beispielsweise für Kontrollfahrten, kleinere Reparaturarbeiten oder Kurierdienste im Stadtgebiet.

Instagram-Kanal der Herzo Stadtwerke Gruppe

Die Herzo Stadtwerke Gruppe ist ab sofort auch auf Instagram vertreten. Unter dem Namen @Herzo_Stadtwerke finden Kundinnen und Kunden dort aktuelle Einblicke hinter die Kulissen, Servicetipps, Energie- und Umweltthemen sowie begleitende Inhalte zum Kundenmagazin WerkStadtBericht.

„Wir möchten den direkten Draht zu unseren Kundinnen und Kunden stärken und zeigen, was bei der Stadtwerke Gruppe passiert – transparent, persönlich und auf Augenhöhe“, erklärt Jens Täufer, Marketingleiter.

Der Instagram-Kanal richtet sich an alle, die sich für regionale Energieversorgung, Nachhaltigkeit und moderne Stadtentwicklung interessieren. Inhalte des Kundenmagazins werden dort ergänzt durch Bildergalerien, Kurzvideos und interaktive Beiträge.

Trinkbrunnen im Stadtgebiet

Gerade in den Sommermonaten erfreuen sie sich großer Beliebtheit: Die beiden öffentlichen Trinkbrunnen, die von den Herzo Werken betrieben und gewartet werden, bieten der Bevölkerung kostenloses Trinkwasser in geprüfter Qualität. Ob bei der Fahrradtour, beim Joggen, dem Spaziergang oder auf dem Weg zur Arbeit – mit einer kurzen Pause am Brunnen lässt sich nicht nur der Durst stillen, sondern auch der eigene ökologische Fußabdruck senken.

Standorte der Brunnen:

- Busbahnhof an der Schütt
- Brunnen im Dohnwald in der Brunnengalerie

Die Herzo Werke stellen sicher, dass alle Hygienestandards eingehalten werden: „Die Brunnen werden regelmäßig gespült, gereinigt und mikrobiologisch überprüft“, erklärt Dennis Benaburger zuständig für die Wassergewinnung.

Grüner Strom für den Festspaß

Bevor in Herzogenaurach auf der Sommerkirchweih ausgelassen gefeiert werden kann, sind jedes Jahr zahlreiche Vorbereitungen notwendig.

Im Einsatz für eine reibungslose Kirchweih

Damit alles rundläuft, sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Herzo Werke im Hintergrund aktiv. Sie stellen sicher, dass alle Standbetreiber zuverlässig mit Strom und Trinkwasser versorgt werden. In den vergangenen Jahren haben die Herzo Werke in die Infrastruktur auf dem Festgelände am Weihersbach investiert. Heute steht ausreichend Strom für die energieintensiven Fahrgeschäfte und die zahlreichen Buden zur Verfügung.

Ebenso wichtig für eine gelungene Kirchweih ist die Versorgung mit sauberem Trinkwasser. Unser Team installiert hierfür Standrohre auf dem Gelände, an die sich die Schausteller anschließen können. Selbstverständlich wird das Wasser im Vorfeld der Veranstaltung beprobt, um sicherzustellen, dass die Normen der Trinkwasserverordnung eingehalten werden.

Ökostrom für die ganze Kerwa

Vom Zuckerwattestand bis zur Festbühne – jede Kilowattstunde stammt aus erneuerbaren Energien. So können Besucherinnen und Besucher nicht nur fröhlich feiern, sondern dabei auch nachhaltig genießen.

Als lokaler Energieversorger freuen wir uns, die Herzogenauracher Kirchweih jedes Jahr aufs Neue mitzugestalten – für ein fröhliches Fest mit Verantwortung und Herz.

Mitarbeiter bei der Arbeit

herzo

Impressum

Herausgeber: Herzo Werke GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach
www.herzowerke.de
V.i.S.d.P.: Dietmar Klenk

Auflage: 12.500
Layout: Lingner Marketing GmbH, www.lingner.de
Druck: Distler Druck & Medien GmbH
Bildnachweis: © Adobe Stock Fotos, Shutterstock, Stadt Herzogenaurach
Stand der Informationen: 18.07.2025